

15./ 22./ 29.7. ■ Legionäre aus der Sendung mit der Maus verschwunden! Führung für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren.  
je 14,00

29.7. ■ Mögen die Spiele beginnen:  
15.30 - 17.30 Antiker Weitsprung mit Gewichten und Probefahrt im Streitwagen. Eltern ziehen ihre Kinder.

5.8. ■ Möge der Bessere gewinnen:  
15.30 - 17.30 Antiker Speerwurf und Probefahrt im Streitwagen. Eltern ziehen ihre Kinder.

12.8. ■ Eine Vase für den Sieger:  
15.30 - 17.30 „Antike“ Siegevase selbst gestaltet. Materialkosten 2 €.

14. bis 17.8. ■ Dabei sein ist alles!  
10.00 - 12.30 Viertägiger Ferienworkshop für 8- bis 12-Jährige; pro Gruppe max. 12 Kinder.  
oder  
14.00 - 16.30

Mit Maus und Freunden geht es zu den Olympischen Spielen ins antike Griechenland. Ausgetragen werden Wettkampfdisziplinen wie Waffenlauf und Weitsprung mit Gewichten. Dabei darf das obligatorische Opfer natürlich ebenso wenig fehlen wie die selbst gefertigte Ausrüstung, der Olympische Eid und die Siegerehrung. Anmeldung für die vier Tage dauernden Spiele unter Tel. 02364 / 93760; Kosten inklusive Eintritt 40,00 €.

19. und 26.8. ■ Legionäre aus der Sendung mit der Maus verschwunden! Führung für Erwachsene und Kinder ab acht Jahren.  
je 14,00

LWL-Römermuseum in Haltern am See  
Weseler Straße 100, 45721 Haltern am See  
Tel.: 0 23 64 / 93 76 - 0, Fax: 0 23 64 / 93 76 - 30  
lwl-roermuseum@lwl.org  
www.lwl-roermuseum-haltern.de

#### Öffnungszeiten

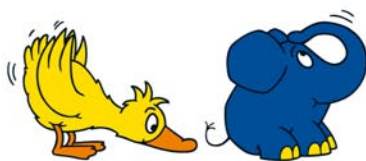
Dienstag bis Freitag 9 bis 17 Uhr  
Samstag, Sonntag und feiertags 10 bis 18 Uhr

#### Eintrittspreise

4,00 € Erwachsene  
2,00 € Ermäßigt  
1,50 € Kinder, Jugendliche  
(bis einschl. 17 Jahre), Schüler  
frei Kinder unter sechs Jahren  
9,00 € Familien-Tageskarte  
3,50 € Erwachsene in Gruppen ab 16 Personen  
1,10 € Schüler im Rahmen eines  
museumpädagogischen Programms

Führungen: 30,00 €/Std.

Führungsbuchungen nehmen wir gerne  
telefonisch unter 02364 / 93 76-0 entgegen!



Wer nach dem Ausflug nach Olympia und ins alte Rom einmal „echte“ Legionäre treffen möchte, hat bei den diesjährigen **Römertagen am 8. und 9. September** die Chance dazu!

Am  
22. Juli ist  
der Eintritt  
frei!

Änderungen vorbehalten

SO SIEHT'S  
DIE MAUS: OLYMPIA  
& DAS ALTE  
ROM

LWL

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.



Sommerferienaktion im LWL-Römermuseum

10. Juli bis 26. August 2012

SOMMERFERIEN



IM LWL-RÖMERMUSEUM



Mit freundlicher Unterstützung des WDR und des Vereins der Freunde und Förderer des Westfälischen Römermuseums Haltern e.V.

© I. Schmitt-Menzel / Friedrich Streich  
WDR mediagroup GmbH  
Die Sendung mit der Maus © WDR



Das kleinste Modell aus der Rom-Maus:  
Der Friedensaltar des Augustus



## SO SIEHT'S DIE MAUS: OLYMPIA & DAS ALTE ROM

Orange ist die Farbe des Sommers im LWL-RÖMERMUSEUM, denn vom 10.7. bis 26.8. macht die beliebte Maus mit ihren Freunden dort Ferien. Berühmt durch ihr unverwechselbares Augenklappern kennt sie nicht nur jedes Kind. Mit Witz, Geduld und in verständlicher Sprache erklärt sie uns, was es mit den antiken Olympischen Spielen auf sich hatte, wie es im alten Rom zugeing und was die Römer in Germanien erlebten.

Wenn alle Welt in London bei den Olympischen Spielen mitfiebert, geht's im LWL-RÖMERMUSEUM mit der Maus zur Olympiade ins antike Griechenland. Denn die Maus hat ein fast 20 Quadratmeter großes Modell der einstigen Wettkampfstätte mitgebracht. Außerdem vermitteln mehr als 2000 Jahre alte griechische Funde Eindrücke von antiken Athleten und ihren Rekordversuchen.

Und das ist noch nicht alles! Originale Filmrequisiten aus 17 verschiedenen „Sendungen mit der Maus“ warten darauf, entdeckt zu werden. Mit Endlospflaster, Kochtöpfen, Modellen, Plakaten und anderen Requisiten geht die Maus Phänomenen des Alltags auf den Grund. Wie wird aus einem Metallstück ein Hammer oder ein Löffel? Wer war Kaiser Augustus? Was zog man an im alten Rom und wie wohnte man dort? Die Maus weiß es genau!

Entworfen und auf zwei Beine gestellt hat die Maus Isolde Schmitt-Menzel, liebevoll in Bewegung gesetzt wurde sie von Friedrich Streich. Weit über 20 Jahre zeichnete er die Maus-Geschichten. Das ging auch an seinem Druckbleistift nicht spurlos vorüber, auf dem sich seine Finger fast bis auf die Mine durch den Kunststoff gearbeitet haben. Bleistift und ein erläuternder Film sind natürlich im LWL-RÖMERMUSEUM zu sehen.

Wer nicht nur schauen und zuhören will, kann an zahlreichen Mitmach-Stationen selbst aktiv werden und zum Beispiel römische Spiele ausprobieren oder eine komplette Centurie von Spielzeuglegionären einkleiden und ausstatten.